

Halbjahresbericht 2020



ABO INVEST

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen das bislang beste Halbjahresergebnis der Firmengeschichte vorzulegen – die operative Geschäftsentwicklung des ABO Invest-Konzerns war im ersten Halbjahr 2020 sehr erfreulich. Unbeeinträchtigt durch COVID-19 produzierten unsere 13 Windparks und die Biogasanlage auch während des „Lockdowns“ 229 Mio. kWh grünen Strom im ersten Halbjahr 2020.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten wir damit aufgrund der guten Windverhältnisse 2,3 Mio. EUR mehr Umsatz aus der Stromeinspeisung erzielen. Das bedeutet – bei gleichbleibender Portfoliozusammensetzung – eine Steigerung der Umsatzerlöse um 13% auf mehr als 19,5 Mio. EUR. Das operative Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBITDA) steigt im ersten sogar auf 15,1 Mio. EUR.

In diesem durch die weltweite COVID-19- Pandemie wirtschaftlich schwierigen Halbjahr unterstreichen die guten Ergebnisse einmal mehr, dass unser Geschäftsmodell eines unabhängigen Stromproduzenten robust und krisenfest ist. Das europaweit diversifizierte IPP-Portfolio der ABO Invest AG schafft auch in turbulenten Zeiten Sicherheit durch Risikostreuung und profitiert von festen Einspeisevergütungen. Diese Einschätzung spiegelte sich auch in der Entwicklung des Aktienkurses wider: Im ersten Halbjahr 2020 knackte ABO Invest erstmals die Marke von 100 Mio. EUR bei der Marktkapitalisierung und die Aktie erreichte mit einem Schlusskurs von EUR 2,16 am 12. Mai 2020 ihr bisheriges Allzeithoch.

Doch eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, heißt es. Der Wind im Juli und August wehte schwächer und sorgte dafür, dass die Produktion hinter den Planzielen zurückblieb. Insgesamt halten wir daher unverändert an dem im Geschäftsbericht 2019 abgegebenen Ausblick auf das Gesamtjahr 2020 mit einem EBITDA zwischen 23,1 und 28,0 Mio. EUR fest.

Auch auf Seiten der Verwaltung gibt es Neuigkeiten:

Zum 30. Juni 2020 ist planmäßig der langjährige Vorstand Dr. Jochen Ahn mit Auslauf seines Anstellungsvertrags ausgeschieden, um sich ganz auf seine Vorstandstätigkeit bei der ABO Wind AG zu konzentrieren. Stellvertretend für die Aktionäre und den Aufsichtsrat der ABO Invest möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Dr. Ahn für die Führung der Gesellschaft seit Gründung im Jahre 2010 bedanken!

Gleichzeitig freuen wir uns über zwei Verstärkungen im Team: Mit Martin Kwidzinski stieß zum 1. April ein technischer Portfoliomanager zu uns, der mit unseren Windparks bereits bestens vertraut ist, da er diese in den vergangenen Jahren bereits beim Betriebsführer ABO Wind Betriebs GmbH betreut hat. Zudem konnten wir mit Manuel Sieth zum 1. Juli einen sehr erfahrenen und hervorragend im Markt vernetzten Experten als Kaufmännischen Leiter gewinnen. Zuvor hatte Herr Sieth das europäische Wind-, PV- und Infrastruktur-Portfolio bei einer großen deutschen Versicherungsgruppe betreut.

Zudem haben wir am 2. Juli 2020 erfolgreich unsere erste virtuelle Hauptversammlung abgehalten. Mit großer Mehrheit haben unsere Aktionärinnen und Aktionäre einen neuen Aufsichtsrat gewählt. Mit Christian Guhl, Oliver Kirfel, Dr. Hartmut Schüning, Martin Rey und Astrid Zielke konnten ausgewiesene Marktexperten für das Kontrollgremium gewonnen werden. Damit hat die ABO Invest die Wechsel in Führungsteam und Gremien vollzogen und nimmt erfolgreich Kurs in Richtung Zukunft.

Auch im Namen unserer Mitarbeiter und des Aufsichtsrates bedanke ich mich für ihr Vertrauen in die ABO Invest AG. Wir denken und handeln langfristig: Der Markt der nachhaltigen Stromerzeugung aus nicht-fossilen Energieträgern ist weiterhin sehr dynamisch und attraktiv. Wir arbeiten kontinuierlich an der Optimierung des bestehenden Portfolios und dessen Erweiterung. In den letzten Monaten haben wir bereits mögliche Projekte im Umfang von mehr als 300MW gesichtet und geprüft. Daher haben wir Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für den 8. Oktober 2020 zu einer außerordentlichen virtuellen Hauptversammlung eingeladen, um u.a. ein genehmigtes Kapital für zukünftige Investitionen zu schaffen. Bei dieser Gelegenheit soll auch der Name unserer Gesellschaft in „Clearvise AG“ geändert werden. Damit vollziehen wir nach innen und außen sichtbar die Unabhängigkeit vom Projektentwickler ABO Invest und betonen gleichzeitig unsere zukunftsorientierte und weiterhin bürgernahe Ausrichtung. Als unabhängiger, internationaler Stromproduzent erneuerbarer Energien wird CLEARVISE einen klaren, nachhaltigen Beitrag zur Klimawende in Europa leisten können.

Wir bitten Sie herzlich, diesen Weg zu weiterem Wachstum vertrauensvoll mit uns zu gehen!

Wiesbaden, im Sept. 2020



Petra Leue-Bahns
Vorstand der ABO Invest AG

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss des ABO Invest-Konzerns 2020

Allgemeine Bemerkungen zum ABO Invest-Konzern

Die ABO Invest AG, gegründet 2010, ist Mutterunternehmen des ABO Invest-Konzerns. Die ABO Invest AG hält Anteile an 20 Tochtergesellschaften und ist mittelbar Eigentümerin von technischen Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren.

Das ABO Invest-Portfolio umfasst zum 30. Juni 2020 unverändert insgesamt 67 Anlagen mit 150,7 MW Nennleistung. Diese verteilen sich – wie folgt – auf vier Länder:

- Deutschland (19 Windkraftanlagen mit 37,1 MW sowie eine Biogasanlage mit 0,8 MW)
- Finnland (9 Windkraftanlagen mit 29,7 MW)
- Frankreich (24 Windkraftanlagen mit 48,1 MW)
- Irland (14 Windkraftanlagen mit 35,0 MW)

Im Übrigen verweisen wir auf die ausführlichen Erläuterungen zu den Grundlagen des Konzerns im jährlich veröffentlichten Geschäftsbericht.

COVID-19

Das Geschäftsmodell und das operative Geschäft der ABO Wind AG ist kaum von den Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie betroffen. Das Portfolio der ABO Invest profitiert im gewichteten Durchschnitt noch fast 9 Jahre von weitestgehend festen Einspeisevergütungen. Daher beeinträchtigten auch die pandemie-bedingt gesunkenen Strompreise das Ergebnis kaum.

Positiv hervorzuheben ist, dass der technische Betrieb der Windenergieanlagen in allen vier Ländern auch während des Lockdowns ohne größere Beeinträchtigungen bei Wartung und Instandhaltung weitergeführt werden konnte. Hierzu leistet die moderne Infrastruktur zur Fernüberwachung der Windanlagen ihren Beitrag.

Hauptversammlung

Am 2. Juli 2020 fand die ordentliche Hauptversammlung der ABO Invest AG erstmals als komplett virtuelle Hauptversammlung statt. Die Präsenz des stimmberechtigten Kapitals mit 29,84% lag geringfügig hinter der Präsenzquote des Vorjahrs (31,78%).

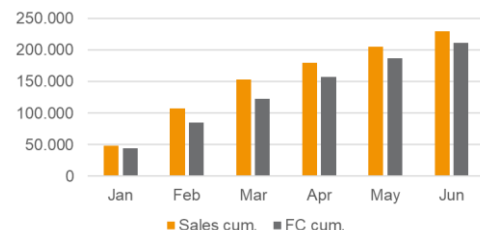
Die im vergangenen Jahr erstmalige Ausschüttung einer Dividende (0,01 EUR/Aktie) wurde 2020 fortgeführt. Die Hauptversammlung beschloss mit einer Zustimmungsquote von 97,1% dabei eine Anhebung auf 0,02 EUR/Aktie.

Aktie

Der Aktienkurs stieg im ersten Halbjahr weiter an. Am 2. Januar 2020 notierte die Aktie bei 1,86 EUR. Bei der Marktkapitalisierung konnte die ABO Invest erstmals die Marke von 100 Mio. EUR knacken und erreichte mit einem Schlusskurs von 2,16 am 12. Mai 2020 ihr bisheriges Allzeithoch. Zum 30. Juni 2020 notierte die Aktie bei 2,06 EUR.

Stromproduktion und Umsatzerlöse

Der ABO Invest Konzern hat im ersten Halbjahr 2020 das beste Halbjahresergebnis seit der Unternehmensgründung erwirtschaftet. Die guten Windverhältnisse, insbesondere im Monat Februar, resultierten zum 30. Juni 2020 in einer Stromproduktion von Mio. 229 kWh (Plan: Mio. 212 kWh).



Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Stromproduktion um 15,4 % (1 HJ 2019: Mio. 199 kWh). Der ABO Invest Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr Erlöse aus der Einspeisung von Strom in das Stromnetz in Höhe von TEUR 19.503 (Vorjahr: TEUR 17.203).

Umsatzerlöse (in TEUR)



Ausblick auf das Gesamtjahr

Die Sommermonate Juli und August waren windschwach und blieben – auch unter Berücksichtigung eines saisonalen Windverlaufs – deutlich hinter den Erwartungen zurück.

In Kombination mit dem guten Halbjahresergebnis bleibt der Vorstand jedoch verhalten optimistisch und bestätigt den im Geschäftsbericht 2019 abgegebenen Ausblick auf das Gesamtjahr 2020. Wir rechnen mit einem EBITDA zwischen 23,1 und 28,0 Mio. EUR und einem EBIT zwischen 4,5 und 9,3 Mio. EUR.

Aktuell können die Folgen aus der weltweiten COVID-Pandemie für die Wirtschaft und die Energiemärkte immer noch nicht abschließend eingeschätzt werden. Wir gehen durch die geringe Industrienachfrage weiterhin von vergleichsweise niedrigen und volatilen Energiepreisen aus.

Entwicklung des ABO Invest-Konzerns im 1. Halbjahr 2020

Erläuterungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von TEUR 1.194 auf TEUR 210. Im ersten Halbjahr 2019 wurde in den sonstigen betrieblichen Erträgen der Ertrag aus dem Verkauf des Windparks Wennerstorf in Höhe von TEUR 1.070 ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 207 entfallen auf den Betrieb der Biogasanlage.

Da der Vorstand (Frau Leue-Bahns) erst im März 2020 und der Technische Portfoliomanager im April ihre Tätigkeit aufnahmen, sowie die Stelle des kaufmännischen Leiters erst zum 01.07.2020 nachbesetzt werden konnte, ist der gesunkene Personalaufwand in Höhe von TEUR 76 nicht repräsentativ.

Bei den Abschreibungen in Höhe von TEUR 9.280 (Vorjahr: 9.395) handelt es sich um planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen in den Betreibergesellschaften in Höhe von TEUR 8.965 (Vorjahr: TEUR 9.053) und Firmenwerte in Höhe von TEUR 315 (Vorjahr: TEUR 342). Die Sachanlagen der Windparks werden auf Konzernebene in Anlehnung an die amtlichen AfA-Tabelle einheitlich über eine Nutzungsdauer von 16 Jahren linear abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in den ersten sechs Monaten TEUR 4.321 (Vorjahr: TEUR 3.950). Hierin beinhaltet sind die drei größten Aufwandskategorien: Wartung und Instandhaltung in Höhe von TEUR 2.189 (Vorjahr: TEUR 2.064), Pachten in Höhe von TEUR 605 (Vorjahr: TEUR 526) und Betriebsführung in Höhe von TEUR 495 (Vorjahr: TEUR 472).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen betrug im ersten Halbjahr 2020 TEUR 15.109 (Vorjahr: TEUR 14.204). Das Operative Ergebnis (EBIT) wurde um 21,3 % von TEUR 4.798 auf TEUR 5.819 gesteigert.

Entsprechend steigerte sich das Periodenergebnis gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.021 Euro auf TEUR 2.324. Im Vorjahr beinhaltete das Periodenergebnis zudem einen Ertrag aus dem Verkauf des WP Wennerstorf in Höhe von TEUR 1.070.

Liquidität

Die liquiden Mittel im Konzern sind – windbedingt durch die hohe Stromproduktion – im Vergleich zum 31.12.2019 von TEUR 16.447 auf TEUR 19.673 angestiegen. Diese sind teilweise in Reservekonten gebunden oder unterliegen unterjährig Ausschüttungsrestriktionen seitens der projektfinanzierenden Banken.

In der ABO Invest AG erhöhten sich die liquiden Mittel um TEUR 1.689 auf TEUR 7.726.

Operative Kennzahlen

(alle Zahlen in TEUR)	1.1.-30.6.2020	1.1.-30.6.2019
Umsatzerlöse	19.503	17.203
Sonstige betriebliche Erträge	210	1.194
EBITDA	15.109	14.204
	per 30.6.2020	per 31.12.2019
Eigenkapitalquote	20,1 %	18,4 %
Liquide Mittel	19.673	14.678

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2020

Aktiva		30.06.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Geschäfts- oder Firmenwert	6.516.337,09	6.831.532,21
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	731.722,61	742.222,61
2.	Technische Anlagen und Maschinen	166.340.917,72	175.268.357,62
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.676,06	14.670,00
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.256,62	13.392,49
		167.102.573,01	176.038.642,72
III.	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2.	Beteiligungen	186.278,98	196.532,86
3.	Genossenschaftsanteile	9.500,00	9.500,00
		220.778,98	231.032,86
		173.839.689,08	183.101.207,79
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	184.921,40	163.617,82
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.920.154,34	4.478.096,04
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	1.700,97
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	177.961,68	138.906,78
		3.098.116,02	4.618.703,79
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19.673.074,93	14.678.356,49
		22.956.112,35	19.460.678,10
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	646.027,01	511.766,30
Bilanzsumme		197.441.828,44	203.073.652,19

Passiva		30.06.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A.	Eigenkapital		
I.	Gezeichnetes Kapital	49.000.000,00	49.000.000,00
II.	Kapitalrücklage	13.270.875,00	13.270.875,00
III.	Gewinnrücklagen	458.560,71	458.560,71
IV.	Konzernverlust	-23.035.760,36	-25.359.629,97
		39.693.675,35	37.369.805,74
B.	Mezzanine Kapital	4.887.500,00	4.902.500,00
C.	Rückstellungen		
1.	Steuerrückstellungen	358.971,57	233.004,57
2.	Sonstige Rückstellungen	2.539.376,48	2.151.449,45
		2.898.348,05	2.384.454,02
D.	Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	148.081.810,99	156.488.610,76
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.310.119,30	997.060,22
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.479,48	25.338,36
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	473.245,12	831.512,05
	<i>davon aus Steuern</i>	39.878,92	158.254,78
		149.890.654,89	158.342.521,39
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	71.650,17	74.371,04
Bilanzsumme		197.441.828,44	203.073.652,19

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

		1.1.-30.6.2020 Euro	1.1.-30.6.2019 Euro
1.	Umsatzerlöse	19.502.742,50	17.203.174,61
2.	Sonstige betriebliche Erträge	209.995,82	1.194.382,14
3.	Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-206.696,43	-120.279,97
4.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung	-67.054,31 -9.133,04	-109.082,10 -14.411,79
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.280.323,22	-9.395.467,03
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.320.562,38	-3.949.537,88
7.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	190,00
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,77	2.611,22
9.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-10.253,88	-10.253,88
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.616.079,99	-2.970.888,40
11.	Ergebnis vor Steuern	3.202.647,84	1.830.400,92
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-129.907,80	-248.866,68
13.	Ergebnis nach Steuern	3.072.740,04	1.581.534,24
14.	Sonstige Steuern	-748.870,43	-560.817,82
15.	Konzernhalbjahresüberschuss/-fehlbetrag	2.323.869,61	1.020.716,42
16.	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-25.359.629,97	-24.958.609,79
17.	Konzernverlust	-23.035.760,36	-23.937.893,37
A.1	Operatives Ergebnis (EBIT)	5.818.715,06	4.798.354,24
A.2	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	15.109.292,16	14.204.075,15

Stromproduktion Vorjahresvergleich

vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

	PRODUKTION			VERGLEICH VJ	
	Planung kWh 1 HJ 20	Ertrag kWh 1 HJ 20	Diff.	Ertrag kWh 1 HJ 19	VERÄND IST 1 HJ 19 vs. 20
Deutschland					
WP Broich	2.359.419	2.597.623	10,1 %	2.455.782	5,8 %
WP Dünenheim	3.951.821	4.717.210	19,4 %	3.824.737	23,3 %
WP Framersheim II	3.756.856	4.695.998	25,0 %	3.957.633	18,7 %
WP Losheim	3.243.406	4.078.763	25,8 %	3.128.857	30,4 %
WP Repperndorf	5.816.725	6.621.972	13,8 %	5.512.881	20,1 %
WP Weilrod	28.767.225	27.965.004	-2,8 %	23.745.352	17,8 %
Biogas Samswegen	3.089.397	3.136.506	1,5 %	2.837.389	10,5 %
	50.984.849	53.813.076	5,5 %	45.462.631	18,4 %
Finnland					
WP Haapajärvi I	11.318.400	13.065.679	15,4 %	11.398.475	14,6 %
WP Haapajärvi II	38.414.301	43.984.760	14,5 %	38.640.320	13,8 %
	49.732.701	57.050.439	14,7 %	50.038.795	14,0 %
Frankreich					
WP Couffé	10.848.865	13.374.186	23,3 %	10.348.703	29,2 %
WP Cuq	10.110.646	10.247.186	1,4 %	10.857.407	-5,6 %
WP Escamps	5.126.619	5.938.563	15,8 %	4.932.756	20,4 %
WP Saint Nicolas des Biefs	20.720.912	20.895.134	0,8 %	19.102.915	9,4 %
WP Souilly La Gargasse	9.283.844	12.185.613	31,3 %	9.166.056	32,9 %
	56.090.886	62.640.682	11,7 %	54.407.837	15,1 %
Irland					
WP Glenough	54.834.711	55.790.379	1,7 %	48.840.600	14,2 %
Summe	211.643.147	229.294.576	8,3 %	198.749.863	15,4 %

Anmerkungen:

Rundungsbedingt können sich Abweichungen zu den mathematischen exakten Werten ergeben.

Stromerlöse Vorjahresvergleich

vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

	UMSATZ			VERGLEICH VJ	
	Planung in TEuro 1 HJ 20	Ist in TEuro 1 HJ 20	Diff.	Ist in TEuro 1 HJ 19	VERÄND IST 1 HJ 19 vs. 20
Deutschland					
WP Broich	201	221	10,1 %	209	5,8 %
WP Dungenheim	399	476	19,4 %	386	23,4 %
WP Framersheim II	379	474	25,0 %	399	18,9 %
WP Losheim	293	368	25,8 %	300	22,9 %
WP Repperndorf	586	667	13,8 %	557	19,9 %
WP Weilrod	2.567	2.496	-2,8 %	2.094	19,2 %
Biogas Samswegen	741	752	1,5 %	710	5,9 %
	5.166	5.455	5,6 %	4.654	17,2 %
Finnland					
WP Haapajärvi I	804	928	15,4 %	884	5,0 %
WP Haapajärvi II	2.746	3.144	14,5 %	3.058	2,8 %
	3.550	4.072	14,7 %	3.942	3,3 %
Frankreich					
WP Couffé	967	1.192	23,3 %	912	30,7 %
WP Cuq	987	1.000	1,4 %	1.048	-4,5 %
WP Escamps	458	530	15,8 %	435	21,8 %
WP Saint Nicolas des Biefs	1.838	1.853	0,8 %	1.680	10,3 %
WP Souilly La Gargasse	847	1.112	31,3 %	827	34,4 %
	5.096	5.687	11,6 %	4.902	16,0 %
Irland					
WP Glenough	4.215	4.288	1,7 %	3.705	15,7 %
Summe	18.027	19.503	8,2 %	17.203	13,4 %

Anmerkungen:

Rundungsbedingt können sich Abweichungen zu den mathematischen exakten Werten ergeben.

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

		1.1.-30.6.2020 Euro	1.1.-30.6.2019 Euro
Laufende Geschäftstätigkeit			
	Periodenergebnis	2.323.870	1.021.000
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.290.577	9.406.000
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	387.927	-11.000
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-26.018	-30.000
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1.070.000
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.365.023	1.346.000
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-57.604	-136.000
-	Sonstige Beteiligungserträge	0	0
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	2.616.067	2.968.000
+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	129.907	249.000
-	Ertragssteuerzahlungen	-3.908	-51.000
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.025.841	14.066.000
Investitionstätigkeit			
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20.280	-16.000
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0
-	Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen (einschließlich Gesellschafterdarlehen) und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0
+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
+	Erhaltene Zinsen	12	3.000
+	Erhaltene Dividenden	0	0
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20.268	-13.000

		1.1.-30.6.2020 Euro	1.1.-30.6.2019 Euro
Finanzierungstätigkeit			
	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0	0
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen anderer Gesellschafter	0	0
+	Einzahlungen aus Gewährung von Gesellschafterdarlehen	0	0
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Gesellschafterdarlehen	-15.000	0
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	318.027	0
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-8.724.827	-8.960.000
+/-	Einzahlungen/Auszahlungen an Gesellschafter inkl. Minderheitengesellschafter	0	0
-	Gezahlte Zinsen	-2.589.921	-3.165.000
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.011.720	-12.125.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		4.993.853	1.928.000
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14.678.356	14.519.000
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19.673.074	16.447.000
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode		19.673.074	16.447.000
	Zahlungsmittel	19.673.074	16.447.000
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0

Der ABO Invest-Konzern erstellt freiwillig eine Kapitalflussrechnung. Deren Gliederung orientiert sich am Deutschen Rechnungslegungsstandard in der jeweils gültigen Fassung (DRS 21).

Konzern-Anhang

Erläuternde Angaben

Dem Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 liegen grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde wie dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2019. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB in der Fassung nach Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz – BilRUG) und den ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Der Konsolidierungskreis im vorliegenden Zwischenabschluss des ABO Invest-Konzerns, d. h. der Kreis der in den Konzernabschluss voll einzubeziehenden Unternehmen, hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 nicht verändert.

Der Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch wurde er gemäß § 317 HGB geprüft.

Wiesbaden, im September 2020



(Petra Leber-Bahns)

ABO Invest AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611 26 765 614
Fax: 0611 26 765 599
info@abo-invest.de
www.abo.invest.de